



STECKBRIEF

Austauschforum 3: Bewegung & Sport

MOVE FOR HEALTH & MOVE FOR ALL - Bewegungskampagnen zur psychischen Gesundheit und zur Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche

Dr. Jaana Eichhorn & Heike Hülse, Deutsche Sportjugend (dsj)

Worum geht es?

Durch Maßnahmen rund um Bewegung, Spiel und Sport trägt die MOVE-Kampagne der Deutschen Sportjugend zum gesunden Aufwachsen bei und sorgt durch mehr Teilhabemöglichkeiten für mehr Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen.

Wie wird die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen mit Ihrer Maßnahme/Ihrem Ansatz auf eine neue Weise gestärkt?

Welche Good Practice-Kriterien spielen eine zentrale Rolle?

Verschiedene neue Handlungsansätze, Materialien und wissenschaftliche Erkenntnisse stärken Akteur*innen im Kinder- und Jugendsport, Kinder und Jugendliche selbst, aber auch verpartnerte Organisationen. Beispielsweise wurden Bewegungsspiele, TikTok-Beiträge oder Fortbildungen entwickelt, die die psychische Gesundheit junger Menschen stärken. Eine zentrale Rolle spielt bei allen Aktivitäten die Verknüpfung von Gesundheit mit Bewegung, Spiel und Sport – einem für die Zielgruppe besonders attraktiven Medium. Auf Grundlage von im Rahmen der Kampagnen erhobenen wissenschaftlichen Erkenntnissen werden neue Wege gegangen, neue Netzwerke geknüpft und neue Angebote geschaffen, die neue Zielgruppen ansprechen sollen.

Was sind/waren die größten Herausforderungen im Projektverlauf und wie haben Sie diese gemeistert?

- Direkte Ansprache der Zielgruppe (Kinder und Jugendliche)
- Gewinnung neuer Netzwerkpartner*innen außerhalb des Sports



Welche verschiedenen Fach- und Politikbereiche sind beteiligt?

Wie haben Sie diese gewinnen und aktiv einbinden können?

Warum ist die Einbindung der verschiedenen Akteure an der Stelle wichtig?

Bezogen auf beide Schwerpunkte wurden sowohl Wissenschaftler*innen als auch Akteur*innen aus dem Sport mit eingebunden. Bei MOVE FOR HEALTH hat die dsj sich darüber hinaus externe Expertise durch die Zusammenarbeit mit Psycholog*innen sowie Expert*innenorganisationen aus dem Feld der mentalen Gesundheit mit an Bord geholt. Im Rahmen von MOVE FOR ALL wird die Zusammenarbeit ausgeweitet in Richtung Kinder- und Jugendhilfe, Kitas, Schulen etc., um einen möglichst breiten Ansatz zur Schaffung neuer Zugänge zu Bewegungsangeboten im Blick zu haben. Förderer der Kampagnen ist das Bundesministerium für (Bildung), Familie, Senioren, Frauen und Jugend.